
Köln, den 23.4.21 um 16.04 Uhr

Info_18_April_Corona

Liebe Eltern,

das 4. Gesetz zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite (Bundesgesetz) tritt schon heute - Freitag, den 23. April 2021 - in Kraft. Diese Entscheidung hat weitreichende Konsequenzen, über die ich Sie heute informiere.

Leider haben die Schulen aber bisher keine endgültige Entscheidung des Schulträgers nach Genehmigung durch das MAGS der Landesregierung zum Distanzunterricht ab dem 26.4.21 erhalten.

Die Schulen gehen aber davon aus, dass wir die folgenden Punkte am 26.4.21 umsetzen werden. Bitte stellen Sie sich entsprechend auf die Distanzbeschulung ein, außer ich muss Ihnen noch eine gegenteilige Mitteilung am Wochenende schicken, wovon nicht auszugehen ist. Bitte verfolgen Sie die entsprechenden Presseerklärungen und informieren Sie sich auf der HP des Schulträgers bzw. des MAGSs.

Distanzunterricht ab dem 26.4.21

Für die Anne-Frank-Schule beginnt der Distanzunterricht ab Mo, den 26.4.21, in der bekannten Form. Die Lernzeitpläne und Online-Unterrichtsangebote erhalten Sie rechtzeitig über die Klassenlehrer_innen auf den bekannten Wegen. Jedes Kind hat in der Woche fünf Online-Unterrichtsangebote, davon sind die drei Angebote in Deutsch, Mathematik und Englisch (auch 1. Schuljahr!) verpflichtend. Die weiteren zwei Angebote können mit einer Lernzeit, dem Klassenrat oder einem Erzählkreis oder... ausgestaltet werden. Über das genaue Angebot entscheidet die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer, auf Grundlage der aktuellen Klassensituation und den schon entwickelten Klassenritualen, um an den bekannten Formaten aus Kontinuitätsgründen anzuknüpfen. Auch entscheidet die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer nach verschiedenen Gesichtspunkten weiterhin über die Anzahl der Kinder in den Online-Lerngruppen der jeweiligen Klasse.

Spätestens nach Abschluss aller Elterngespräche in den jeweiligen Klassen bieten die Klassenlehrerinnen/der Klassenlehrer für die Kinder nach Anmeldung eine feste Sprechstunde pro Woche an.

Auf der Homepage sind weiterhin die Angebote für die Fächer Sport, Musik und Religion zu nutzen. Falls ihr Kind vorzeitig mit dem Lernzeitplan fertig wird, soll es diese Angebote auf der Homepage (unter "Distanzunterricht") bearbeiten.

Kleine schriftliche Übungen (Tests) und/oder Klassenarbeiten werden in der Distanzzeit nicht angesetzt, können aber bei wiederbeginnendem Präsenzunterricht - auch zu den Fächerinhalten des Online-Unterrichts und der Lernzeitpläne - folgen.

Kinder wie auch Eltern können sich in vertraulichen Angelegenheiten direkt an unsere Schulsozialarbeiterin, Olga Dementev, als Vertrauensperson wenden: [02233-994455 – 28](tel:02233-994455-28) oder [olga.dementev\(at\)stadt-koeln.de](mailto:olga.dementev(at)stadt-koeln.de). Sie ist dienstags bis freitags erreichbar.

Die Klassenlehrerinnen/der Klassenlehrer bleiben für die Eltern die ersten Ansprechpartner. Übergreifende Fragen können an die Schulleitung auf dem Gremienweg gestellt werden.

Pädagogische Notbetreuung ab dem 26.4.21

Für Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 6 wird ab dem 26. April 2021 wieder eine pädagogische Betreuung ermöglicht.

Alle Schulen der Primarstufe bieten daher ab dem 26. April 2021 auf Antrag der Eltern ein Betreuungsangebot für diejenigen Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 6 an, die zuhause nicht angemessen betreut werden können. Das Angebot steht Kindern mit OGS-Betreuungsvertrag zu den im Normalbetrieb üblichen Zeiten zur Verfügung. Für Kinder ohne OGS-Betreuungsvertrag kann die Betreuung im Rahmen der Unterrichtszeiten in Anspruch genommen werden.

Die Eltern der Kinder, die die aktuelle pädagogischen Betreuung nutzen und deren Betreuungszeiten sich nächste Woche nicht ändern, brauchen das Anmeldeformular nicht erneut senden. Wenn sich diese Eltern nicht melden, geht die OGS davon aus, dass die Betreuung - wie in der Woche vom 19.4.21 - weiterläuft.

Die Eltern, die die aktuelle pädagogische genutzte Betreuung für Ihr Kind ab dem 26.4.21 nicht mehr benötigen, müssen eine schriftliche Abmeldung per Mail bis zum 24.4.21 schicken.

Eltern, die eine Neuanmeldung ab dem 26.4.21 vornehmen wollen, benutzen bitte das [Anmeldeformular auf der Startseite der Homepage](#). Formlose Neuanmeldungen können leider nicht entgegengenommen werden.

Der gesamte Schriftverkehr zu diesem Thema ist per E-Mail immer an die OGS bis zum 24.4.21 zu richten: ogs.adlerstrasse-koeln@gmx.de.

Folgende Eckpunkte stehen für die Notbetreuung fest:

- Die Teilnahme an der pädagogischen Notbetreuung setzt wöchentlich zwei Selbsttests des Landes voraus, die unter Anleitung des Betreuungspersonals durchgeführt werden. Die Lolli-Testung wird in dieser Zeit nicht angeboten.
- Die Kinder bringen ihre Schulsachen (Lernzeitplan) mit in die Betreuung.
- Lernzeiten werden täglich angeboten, mit dem Ziel, die Kinder überwiegend bei ihrer Arbeit zu beaufsichtigen und nicht zu fördern.
- Der Zugang zu den Online-Unterrichtsformaten der Klasse wird den Kindern spätestens ab Dienstag ermöglicht.
- Für die Kinder wird ein warmes Mittagessen angeboten.

Testungen der Schulgemeinschaft – Info an Klassengruppen B: Lolli-Teströhrchen aufbewahren

Die in dieser Woche angelaufenen intensiven Pflichttestungen des Schulpersonals mit den Landes-Selbsttest und der Schülerschaft mit den Selbsttests und Lolli-Testungen haben ohne Ausnahme zu einem negativen Ergebnis geführt. Im Moment können wir festhalten, dass wir alle zurzeit einiges richtig machen.

Am Mittwoch haben wir den Kindern der B-Gruppen ein verschlossenes Testkid-Röhrchen für eine notwendige Einzelnachtestung mit nach Hause gegeben. Diese Teströhrchen geben wir immer nur einmal an die Kinder aus und bitten deshalb die Eltern diese Röhrchen an einem sicheren Platz zu verwahren. Es wird nach einer positiven Pooltestung sofort benötigt, danach ist eine Nachtestung aller Einzelpersonen des Pools vorgesehen. Weitere Infos finden Sie, wenn Sie [hier](#) klicken.

Das Land beabsichtigt für die Grundschulen statt der Selbsttest sehr bald verpflichtend die Lolli-Testungen einzuführen.

Zum Schluss zwei gute Nachrichten

Die Klassenlehrer_innen stellen immer wieder in den Dienstgesprächen fest, dass im Unterricht der Pflichtstoff einer Stufe auch unter diesen schwierigen Bedingungen vermittelt werden kann. Vieles Schöne und Lebendiges aus dem sonst üblichen reichen Klassen- und Schulleben kommt zurzeit zu kurz oder fällt ganz weg, aber wir sind uns sicher, dass das nachzuholen sein wird. Die Zeit wird kommen!

Mit dieser erneuten Schulschließung erlebt die Schulgemeinschaft die vierte seit dem Beginn der Pandemie. Eine Gefühlsmischung aus Enttäuschung, Ermattung und Sorgen stellt sich bei uns allen sofort ein. Doch eine Nachricht sollte uns hoffnungsvoll stimmen:
Denn das Ende der Pandemie ist vielleicht doch bald abzusehen. Zahlen aus anderen Ländern, die die Pandemie schneller bekämpfen konnten, belegen, dass bei einer Impfquote von 50% der Bevölkerung, ein starker Rückgang der Inzidenzzahlen in diesen Ländern zu verzeichnen war und die Verbreitung des Virus einen deutlichen Rückgang erfuhr. Wir können hoffen, dass dieser Wendepunkt in einigen Wochen auch bei uns in NRW erreicht sein wird.

Deshalb... halten wir durch... und geben der Verbreitung des Virus so lange keine Chance!

So schwer es uns auch fällt!

Halten wir - noch getrennt - gemeinsam durch!

Beste Grüße

H. Heuchel-Kleineidam
Schulleiter Anne-Frank-Schule